

Die Trockenlegung des Zuidsee.

Ueber den gewaltigen Plan, die Zuidsee trocken zu legen und Kulturzwecken dienlich zu machen...

Der Vorschlag einer Trockenlegung, der schon vor mehr als 50 Jahren zum ersten Male gemacht worden ist...

Der Plan des Ingenieurs G. Velt, dessen nunmehr beschlossene Ausführung noch 32 Jahre erfordert wird...

Natürlich wird nicht die ganze heutige Zuidsee trocken gelegt, da die einmündenden Flußläufe wie die Bedürfnisse der Schiffahrt...

Das Eryl des Erbkönigs Manuel von Portugal.

Der kleine Erbkönig Manuel von Portugal scheint sich selbst noch nicht recht klar darüber zu sein, wie er seine Zukunft gestalten soll...

Woodnorton liegt nicht weit von London in der Nähe der Stadt Worcester, deren Hauptsehenswürdigkeit die berühmte Fabrik von Lea und Perrin's...

Wie mir mein Onkel einen Wis erzählte... Gehe ich da neulich die Potsdamerstraße runter, kommt mein Onkel...

Feuerfichere Ackerhöfe.

Von England aus hat sich ein billiges Gewerbe unter dem Namen Flanlette verbreitet, das die Aufmerksamkeit in unliebsamer Weise durch seine Feuergefährlichkeit erregt hat...

In manchen Fällen wurden die Ergebnisse durch Photographien festgehalten. Außerdem wurden auch ganze Flechtungsstücke aus den verschiedenen Stoffen auf die Probe gestellt...

Kalisch verhandelt. Emma: „Na, und du, was ist denn dein Schatz?“ Anna: „Heizer auf der Lokomotive, er speist das Feuer.“ Emma: „Allmächtiger, ein Feuerstuffer!“

Das Eryl des Erbkönigs Manuel von Portugal.

Der kleine Erbkönig Manuel von Portugal scheint sich selbst noch nicht recht klar darüber zu sein, wie er seine Zukunft gestalten soll...

Woodnorton liegt nicht weit von London in der Nähe der Stadt Worcester, deren Hauptsehenswürdigkeit die berühmte Fabrik von Lea und Perrin's...

Wie mir mein Onkel einen Wis erzählte... Gehe ich da neulich die Potsdamerstraße runter, kommt mein Onkel...

Feuerfichere Ackerhöfe.

Von England aus hat sich ein billiges Gewerbe unter dem Namen Flanlette verbreitet, das die Aufmerksamkeit in unliebsamer Weise durch seine Feuergefährlichkeit erregt hat...

In manchen Fällen wurden die Ergebnisse durch Photographien festgehalten. Außerdem wurden auch ganze Flechtungsstücke aus den verschiedenen Stoffen auf die Probe gestellt...

Kalisch verhandelt. Emma: „Na, und du, was ist denn dein Schatz?“ Anna: „Heizer auf der Lokomotive, er speist das Feuer.“ Emma: „Allmächtiger, ein Feuerstuffer!“

Herzogs von Orleans, aber der Prinz erwiderte mit dem ihm eigenen trodenen Humor: „Das glaube ich nicht. Denn er hätte die drei Lilien nicht auf seinem Fell.“

Der Herzog von Orleans ist, wie man weiß, einer der reichsten Fürsten Europas. Wenn er sich in Woodnorton befindet, hält er das hässliche Ceremoniell in allen Einzelheiten aufrecht...

Nationalpark für Argentinien.

Der in Blumenau (Brasilien) erscheinende Urwaldsbote schreibt: Der Direktor des Staats-Museums von S. Paulo, Dr. Hermann v. Irling, hat dem Landwirtschafts-Minister Bericht erstattet über seine Reise...

Wie mir mein Onkel einen Wis erzählte...

Gehe ich da neulich die Potsdamerstraße runter, kommt mein Onkel Jacharias, der kleine samarje Herr mit'n Dollesmantel und bistret verlastigten Abhängen, auf mich zu...

geworden! Was's Blödsinn von Deine Eltern, Dich a Schriftsteller werden zu lassen, wo De nix hast zu brechen und zu beissen! Wärfte zu mir gekommen in mei Geschäft, in drei Jahr hätte gehabt a scheene Stellung als Kommiss mit 100 Mark a Monat!

Berlioz' letzte Stunde.

Gelegentlich der Neuauflage von Faust's Verdammung an der Pariser Oper veröffentlichten die „Annales“ allerhand Erinnerungen an Hector Berlioz, unter denen sich eine recht seltsame von Camille Saint-Saens befindet...

Ein Ehegespräch der nächsten Zukunft.

„Komm, Liebste, mit mir fliegen! Die Erde laß zurück. In reinen Leberzungen Wohnt ungetriebtes Glück!“

„Gern möcht' ich mit dir kommen, Das wär' ganz schön und gut, Doch fehlt die Aerolade, Es fehlt der Aerohut.“

„Wie fehlt die Aerohose, Das Röschchen, kurz und schid, Der fische Aerofleier, O schweres Mißgeschick!“

„Ach, wär' ich nur ein Vogel Mit Federn weich und lang — Gern wollt' ich dich begleiten, Wär' nicht vor Spöttern bang.“

„Du hast es gut; — kannst fliegen Und schweben her und hin, — Ich kann dich nicht begleiten; Ich hab' n'ich't s'anzuzieh'n.“

Berichtigung.

Zum Vater Monatsfrage, einem ausgezeichneten französischen Briefster, kam eines Sonntags eine Dame, die ihm erklärte, eine Beweissache bereite ihr große Unruhe...

Verplaudert.

„Wie alt sind Sie, gnädiges Fräulein?“ „Dreißundzwanzig.“ „Und Ihre jüngere Schwester?“ „Sechszundzwanzig.“

Im Heirathsbureau.

„Hat die Dame sonst keinen Fehler?“ „Ja, sie ist blutarm.“ „Bitte, möchten Sie das letzte Wort nicht etwas prägnanter betonen!“

Beitragte Partherzigkeit.



„Ein armer hungriger Handwerksbursche bittet um eine milde Gabe!“ „Alte Jungfer: Bedauere, ich gebe nicht im Hause!“



„Wirklich, eine sehr sportliche Hausfrau, muß ihr doch das Bügel Brett näher an die Thür stellen, da mit ihr's niemand wegrägt, un nochnals.“



„enläuten! Oha!“

„Monoton.“

„Mein Chef ist ein komischer Mann, wenn der nichts zu zanken hat, dann ist er schlechter Laune.“

„Nach schlimmer.“

„Ehemann (dem seine Frau im Streit einen Roman an den Kopf wirft, in dem sie gerade liest): Gott sei Dank, daß der Wortwechsel nicht eine Stunde früher stattgefunden hätte... Da las sie gerade im Konversationslexikon!“

„Rechtfernung.“

„Wahrheitsgüte.“

„Das Siegel der Verschwiegenheit.“

„Aus einem Schülerausfall.“

„Fergaloppirt.“

„Infant terrible.“

„Aus der Schule.“

„Schöner Schmund.“

„Lafanisch.“

„Der kalte Strahl.“

„Das gut getroffene Bild.“



Der verbannte König bei einer Ausfahrt.